jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1954/10/21 2Ob636/54, 5Ob12/64, 6Ob663/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.10.1954

**Norm**

AußStrG §11 Abs2 B2

**Rechtssatz**

Keine Abänderung des die Erbserklärung nicht anerkennenden Gerichtsbeschluß auf Grund eines verspäteten Rekurses, weil dadurch in das Heimfallrecht des Staates eingegriffen würde, mag sich diese Benachteiligung auch nur auf die prozessuale Lage auswirken (§ 823 ABGB).

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 636/54
  Entscheidungstext OGH 21.10.1954 2 Ob 636/54
- 5 Ob 12/64
  Entscheidungstext OGH 12.03.1964 5 Ob 12/64
  Gegenteilig; NZ 1965,143 = JBl 1964,517
- 6 Ob 663/77
  Entscheidungstext OGH 20.07.1977 6 Ob 663/77
  Ebenfalls gegenteilig; Beisatz: Erst nach Durchführung des im § 128 AußStrG vorgesehenen Ediktalverfahrens und dessen Erfolglosigkeit kann das Heimfallsärar eine Ingerenz auf die Verlassenschaftssache gewinnen. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0007237

**Dokumentnummer**

JJR_19541021_OGH0002_0020OB00636_5400000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at